Die Zitrone und der Rabe

und andere Geschichten

Von Magical_Yaku

Kapitel 4: Tout marche mystérieusement vers un destin

☐ORANGE CAFE☐ Tout marche mystérieusement vers un destin

Alles geht rätselhaft einem Schicksal entgegen. Ja? Welche Farbe haben seine Augen? Sind sie auch grau? Sind seine Haare ebenso silbern und die Lippen zur Hälfte schwarz? Das Gesicht des Schicksals. Sein Gesicht? Alles geht rätselhaft einem Schicksal entgegen. Haha, macht er und freut sich. Das Licht blendet, aber seine Hand ist warm. Ich weigere mich, geradewegs geradeaus zu gehen. Lieber laufe ich rückwärts Schleifen und springe herum. Was ist schon Schicksal? Solange er da ist, brauche ich keinen geraden, beleuchteten Weg. Wir schalten die Laternen ab, spannen den Regenschirm auf und tanzen. Mit glühenden Augen widmen wir unser Herz einem winzigsten Teil der Welt. Wir saugen dieses auf und den Rest und nennen es Leben und sehen doch nur Sahnetorte und den zerrenden Schmerz in den Ohren. Danke. Wofür? Für dein großes Herz, in dem die ganze Welt Platz findet. Nein, nicht die ganze, flüstert er und senkt den Blick, nur ...

Wer kennt schon das Gesicht eines durch den Zufall bestimmten Schicksals, in dem dem Künstler der Pinsel aus der Hand gleitet und nach ihm auf dem Boden aufschlägt.

[Tout marche mystérieusement vers un destin] - Ende